

# Wirkungsnachweis mit einfacher Zielgruppenbefragung

6. Kantonales Austauschtreffen Deutschschweiz  
(KAD): «Wirkung verstehen und umsetzen»

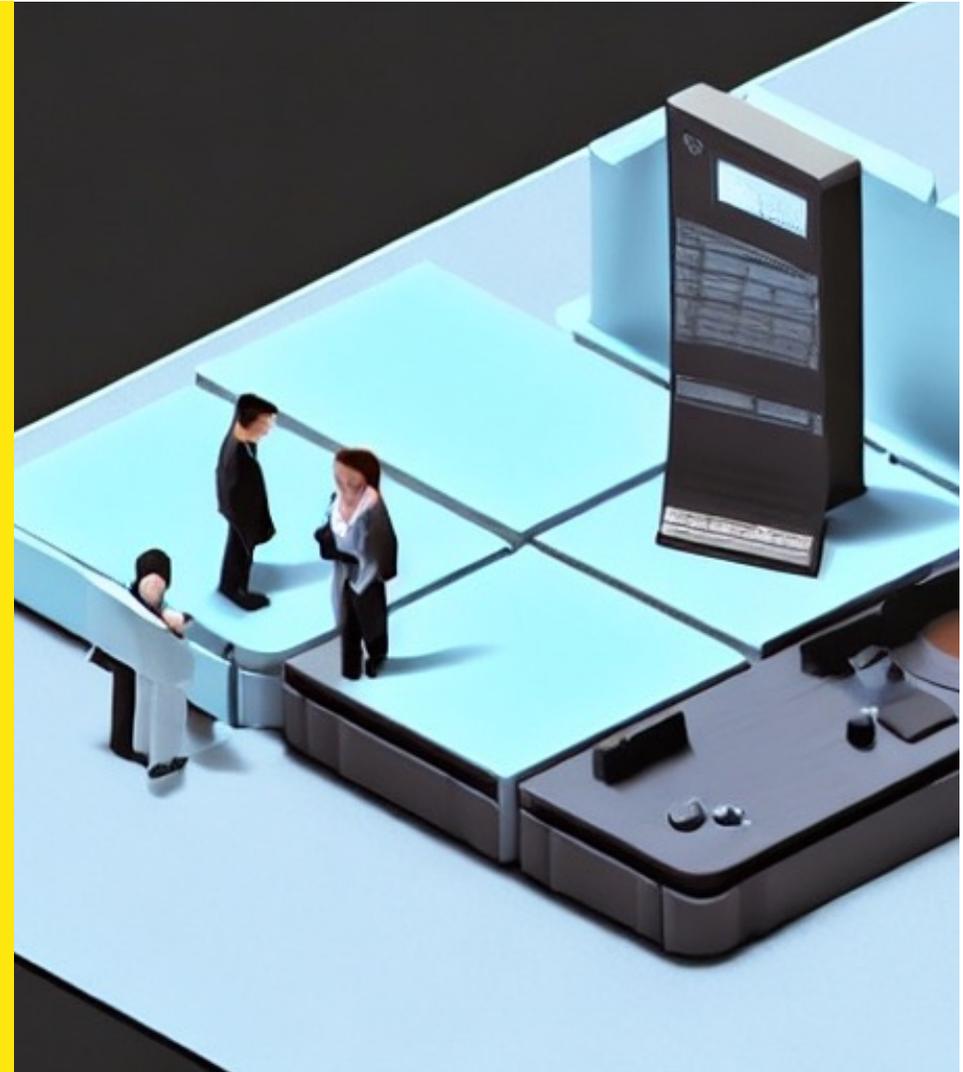
Yann Steger, Prozessbegleitung, sebit aargau

[yann.steger@sebit-aargau.ch](mailto:yann.steger@sebit-aargau.ch)

Matthias Widmer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FHNW

[matthias.widmer@fhnw.ch](mailto:matthias.widmer@fhnw.ch)

5. März 2024



# **sebit** aargau

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

- Verein mit inklusivem Vorstand
- 4 Fachmitarbeitende, 1 Geschäftsführung, 2 Auszubildende, freie Mitarbeitende in der Selbstvertretung und Assistenz
- Auftrag: Beitrag leisten zur Umsetzung der UNO BRK
- Unterschiedliche Angebote der **Erwachsenenbildung** für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf



# Angebot Modulausbildung

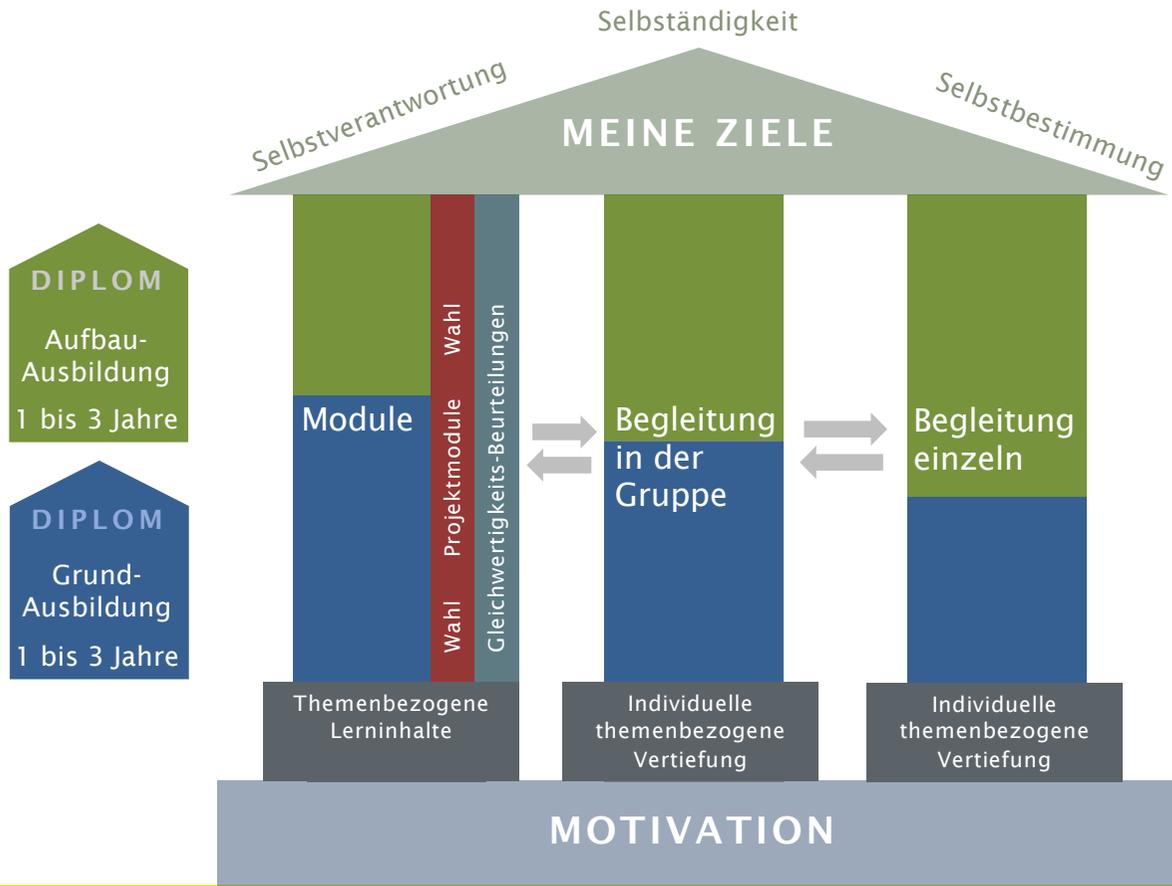
Zielgruppe: Menschen mit einer (primär) kognitiven Beeinträchtigung

Ziel: ein möglichst **selbstbestimmtes und autonomes Leben**

- Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Aargau
- 16 Halbtagesplätze. Das bedeutet in der Realität mindestens 30 bis 50 Teilnehmende für eine volle Auslastung.
- Ausbildung max. 50 % (mit wenigen Ausnahmen) immer am Nachmittag
- Dauer: 1 bis 6 Jahre (Tempo/Intensität individuell wähl- und anpassbar)
- Ausbildung ist gegliedert in zwei Ausbildungsstufen:  
Grund- und Aufbauausbildung mit Diplomabschluss
- themenbezogene Pflichtmodule, Projektmodule (Wahlpflichtmodule) mit Zertifikatsabschluss und individuelle Vertiefungssequenzen (Begleitungen)
- Möglichkeit einer Gleichwertigkeitsbeurteilung für Zertifikatserwerb



# Modulausbildung - Dreisäulenprinzip



### UNO BRK - Ich will mitbestimmen!

Wollen Sie zu Hause Alltag erleichtern?  
Sie erfahren wie Sie UNO-Broschüren in leichter Sprache...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Freitag

**Januar 2024:** 26  
**Februar 2024:** 23  
**März 2024:** 22  
**April 2024:** 26  
**Mai 2024:** 24

### Eine gesunde Natur ist mir wichtig!

Ist Ihnen eine sichere und gesunde Natur wichtig?  
Sie erfahren was eine gesunde Natur ist...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Montag bis Freitag

**September 2023:** 4./5./6./7./8.

### Konflikte - So löse ich sie!

Wie lösen Sie Konflikte?  
Sie lernen mit Konflikten umzugehen...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Donnerstag

**März 2023:** 23./25  
**April 2023:** 6./13  
**Mai 2023:** 4./26  
**Juni 2023:** 15

### Meine Gesundheit ist mir wichtig!

Was machen Sie für Ihre Gesundheit?  
Sie lernen was in einer Haus-Apothek...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Sonntag

**April 2024:** 14./20  
**Mai 2024:** 6./13./27  
**Juni 2024:** 3

### Meine Rechte und Pflichten in meiner Wohnung

Welche Rechte haben Sie?  
Welche Pflichten haben Sie?  
Sie lernen diese einen Vertrag...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Dienstag

**Juni 2023:** 6./20./27  
**Juli 2023:** 4./11

### Ich fühle mich sicher mit meinem Geld!

Wohin brauchen Sie Ihr Taschengeld?  
Sie erfahren woher Sie Geld bekommen...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Mittwoch

**September 2023:** 2./9./16./23./30  
**Oktober 2023:** 11

### Internet - Das muss ich wissen!

Wie sichern Sie sich im Internet?  
Sie erfahren was das Internet sein kann...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Freitag

**Januar 2024:** 2./9./16./23./30  
**Juni 2023:** 7./14

### Mit Bus und Bahn sicher unterwegs

Wie sicher fühlen Sie sich unterwegs?  
Sie lernen den Fahrgast verstehen...

**Ziele:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Mittwoch

**Oktober 2023:** 27  
**November 2023:** 11./18./25  
**Dezember 2023:** 1./8./15

# Modulausbildung - Dreisäulenprinzip



**Ich fühle mich sicher mit meinem Geld!**

sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Wofür brauchen Sie Ihr Taschen-Geld?
- Sie erfahren woher Ihr Geld kommt.
- Sie lernen den Umgang mit Ihrem Taschen-Geld.
- Sie erfahren wer Ihnen helfen kann.
- Sie lernen Möglichkeiten um Taschen-Geld zu sparen.

**Zeit:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Mittwoch



**Meine Gesundheit ist mir wichtig!**

sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Was machen Sie für Ihre Gesundheit?
- Sie lernen was in eine Haus-Apotheke gehört.
- Sie üben was Sie bei Verbrennungen, Wunden und Verletzungen machen.
- Sie lernen was Gesundheits-Prävention ist.

**Zeit:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Montag



**UNO BRK - Ich will mitbestimmen!**

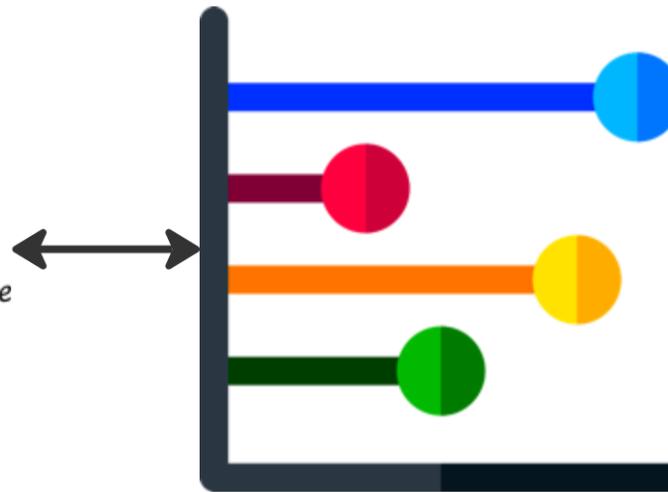
sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Wollen Sie in Ihrem Alltag mehr mitbestimmen?
- Sie arbeiten mit der UNO BRK Broschüre in Leichter Sprache.
- Sie lernen Ihre Rechte kennen.
- Sie erkennen wie Mitbestimmung im Alltag geht.
- Sie üben wie Sie sich für Ihre Rechte einsetzen.

**Zeit:** 14 Uhr bis 17 Uhr  
**Tag:** Freitag

# Warum eine Wirkungsmessung

**sebit**<sub>aargau</sub>  
selbstbestimmte bildung und teilhabe



# Externe Gründe für **sebit** aargau *selbstbestimmte bildung und teilhabe*

## Wirkungsnachweis als Teil von Leistungsvereinbarung mit Kanton

- Jährlicher Wirkungsbericht, Nachweis ...
  - 70% Mitte Ausbildung in „autonomer“ Wohnform
  - 80% Ende Ausbildung in „autonomer“ Wohnform

## Eigene Ausdifferenzierung, weil Vorgaben Kanton zu grob

- 50% Ende Ausbildung in „selbstbestimmter“ Lebensform, sie wohnen möglichst autonom, mit wenig ambulanten Leistungen oder ganz ohne bezahlte Hilfe.

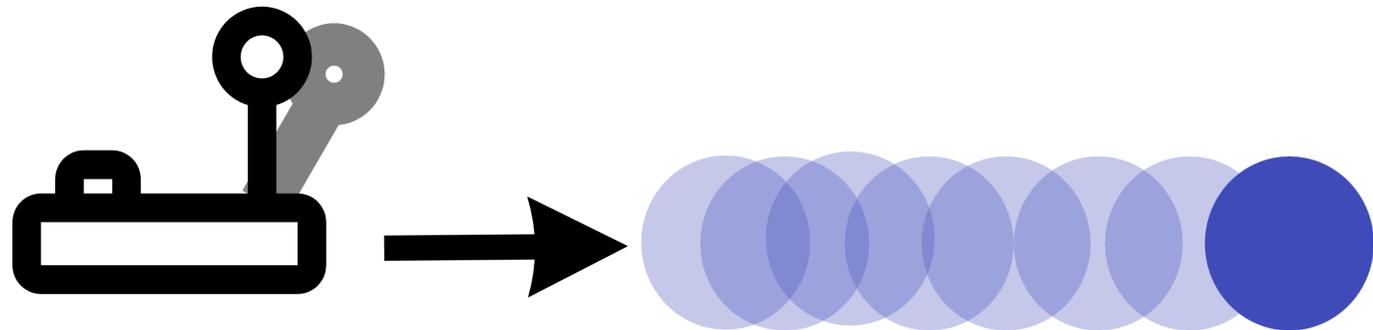
# Interne Gründe von **sebit** aargau

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

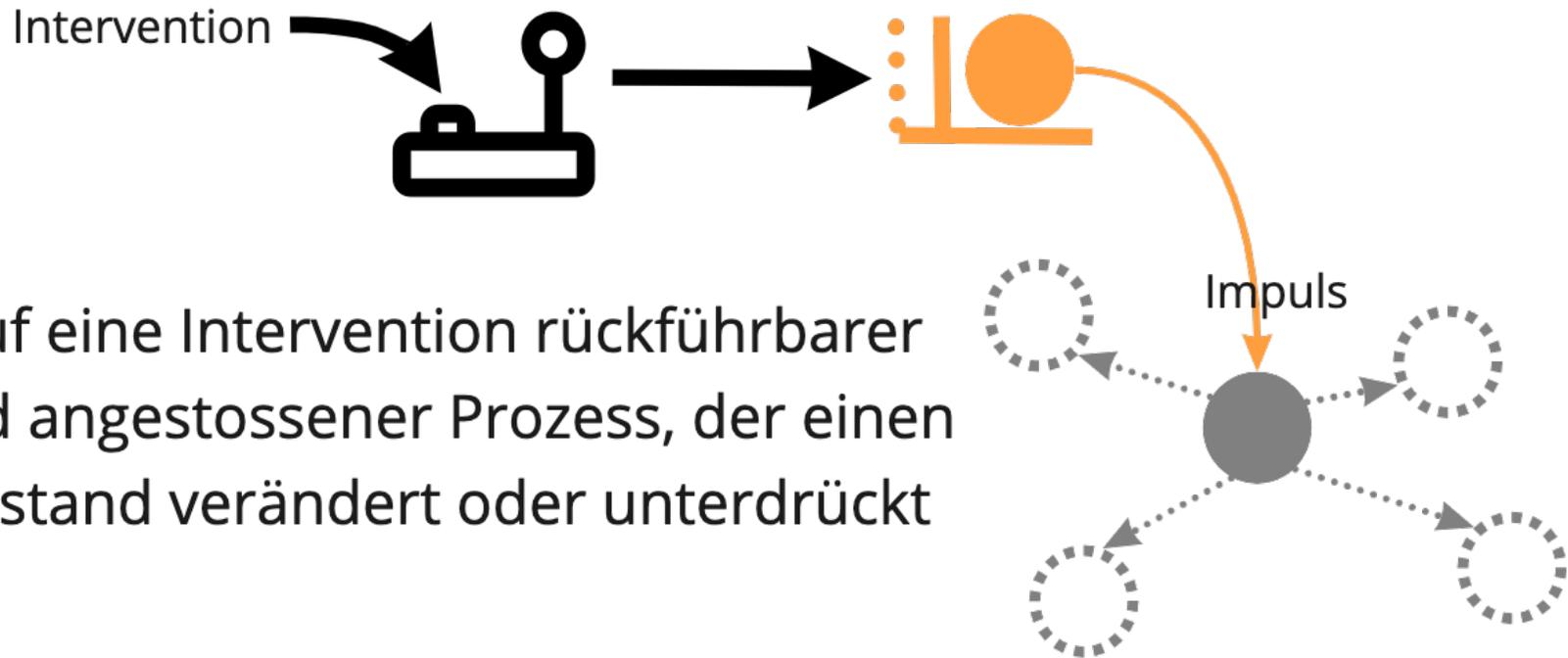
Wirkungsmessung = Teil der eigenen Qualitätssicherung und Q-Entwicklung

- Zentrale Ziele und Wirkungszusammenhänge werden sicht- und besprechbar
- Bestimmen der Relevanz von Wirkungszielen für Auftrag (z.B. UN-BrK)
- Veränderung über die Zeit nachzeichnen
- Schlüsselindikatoren (KPIs) isolieren
- Entwicklungen wissenschaftsbasiert ableiten und entwickeln
- Erfolgskontrolle bei Anpassungen und Neuentwicklungen mit Einbezug der Klientel
- Kritische Bewertungen der eigenen Leistungen und Angebote
- Angebote und Leistungen und deren Nutzen plausibel vermitteln

# Exkurs ins Thema Wirkung



# Wirkung

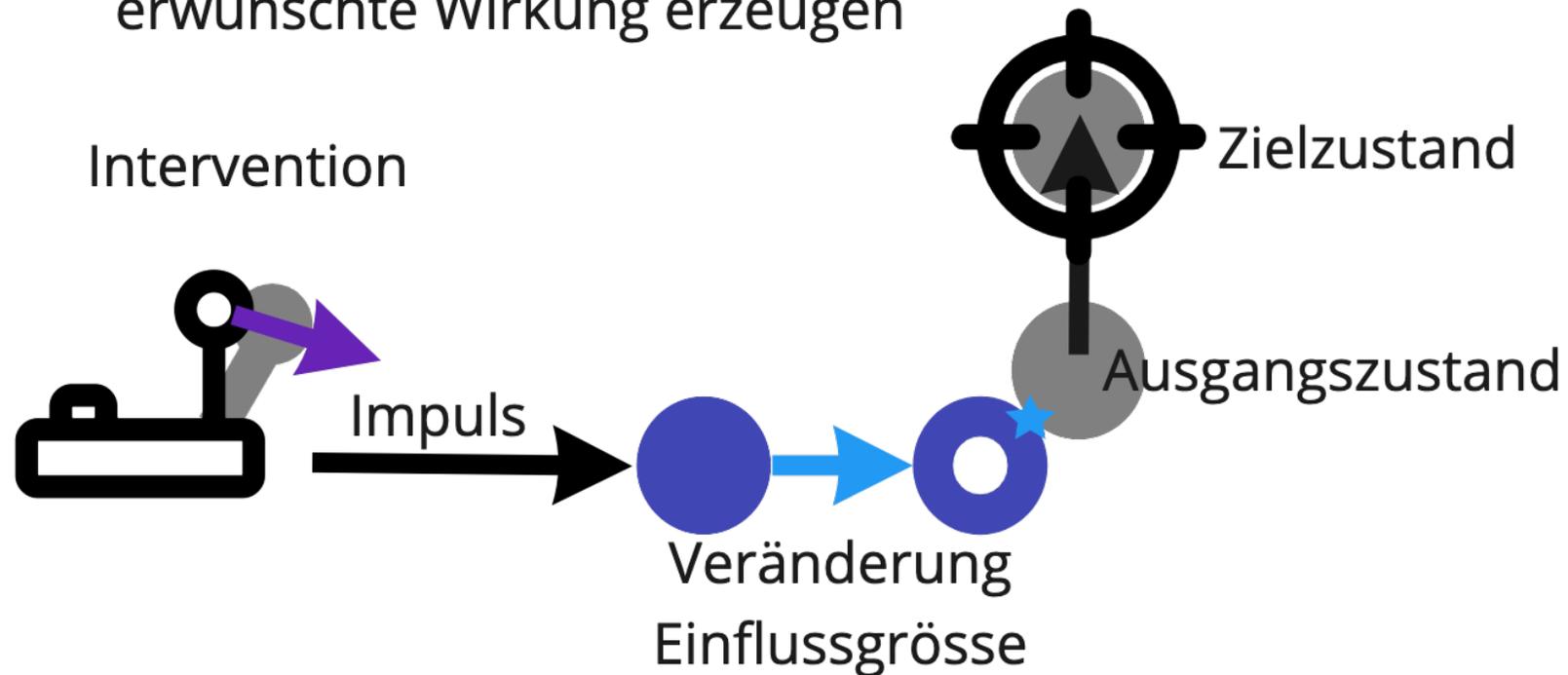


Auf eine Intervention rückführbarer und angestossener Prozess, der einen Zustand verändert oder unterdrückt

Es ist einfach, irgendeine Wirkung zu erzeugen  
Es ist schwer, die Wirkungsrichtung zu kontrollieren

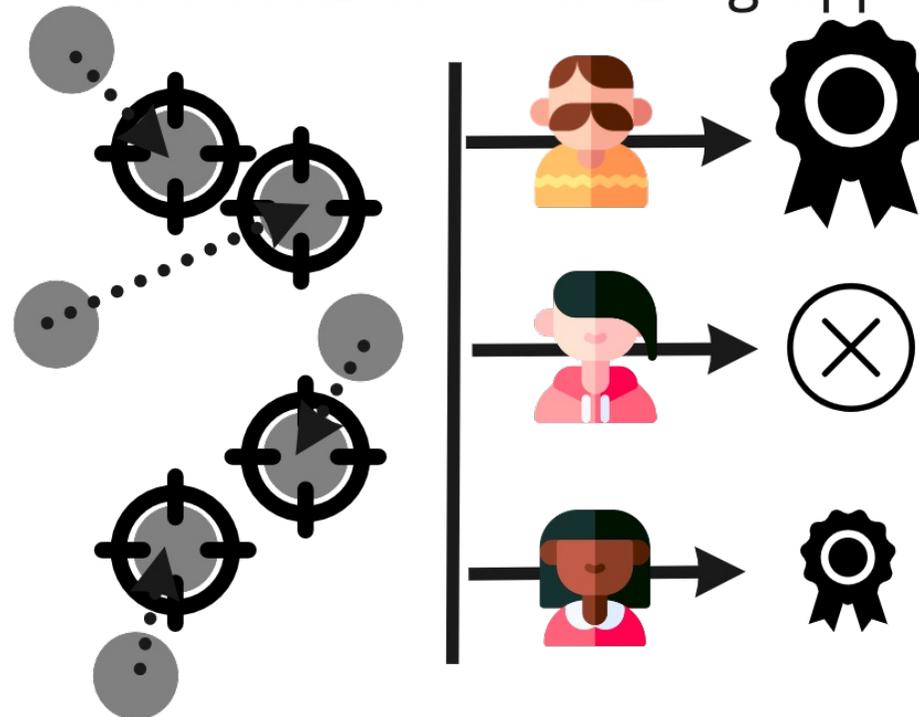
# Wirksamkeit

Mit einer Intervention eine erwünschte Wirkung erzeugen

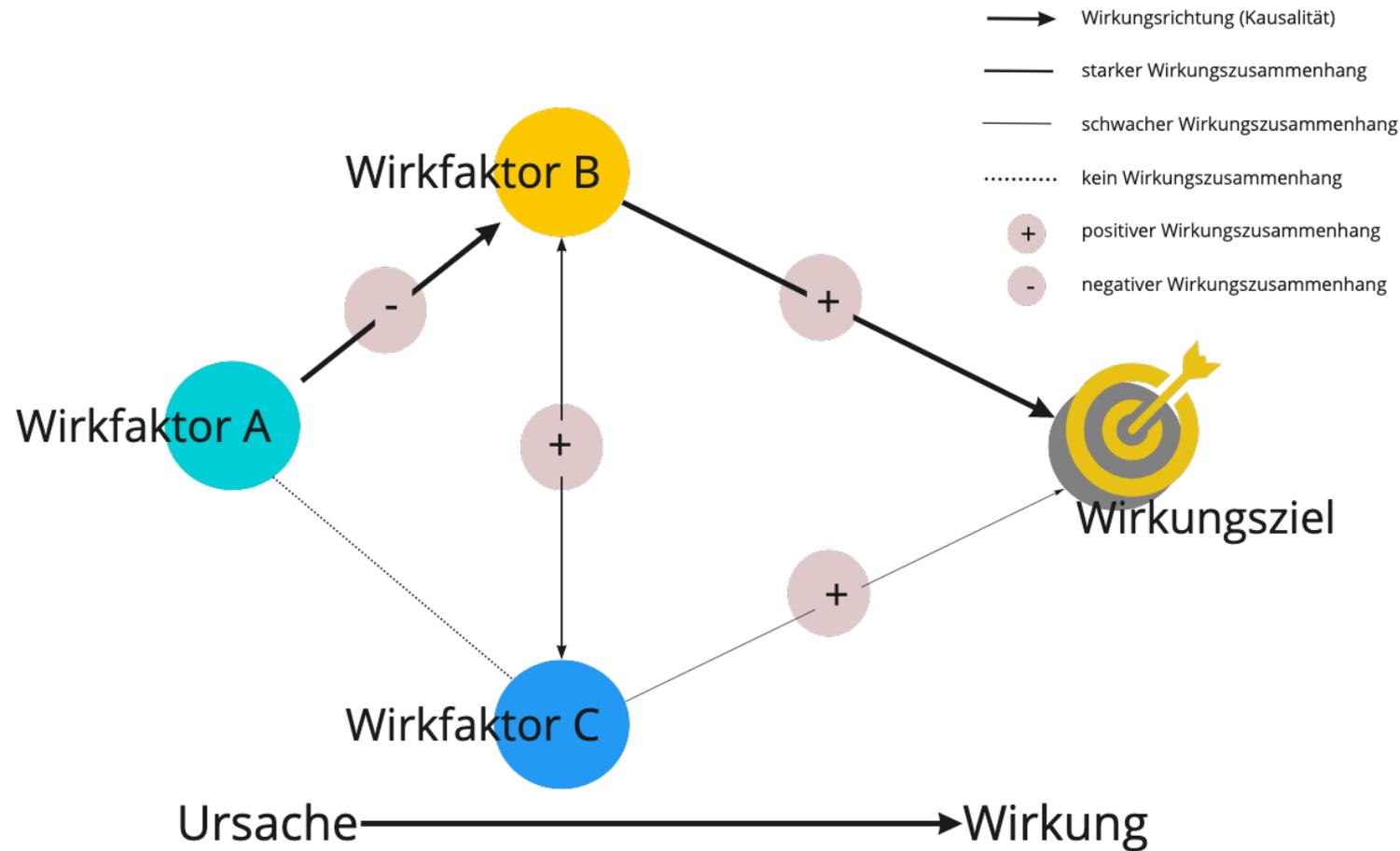


# Nutzen

Erzeugt die Wirksamkeit (erwünschte Wirkungen)  
einen Nutzen für die Zielgruppen?



# Das Wirkmodell



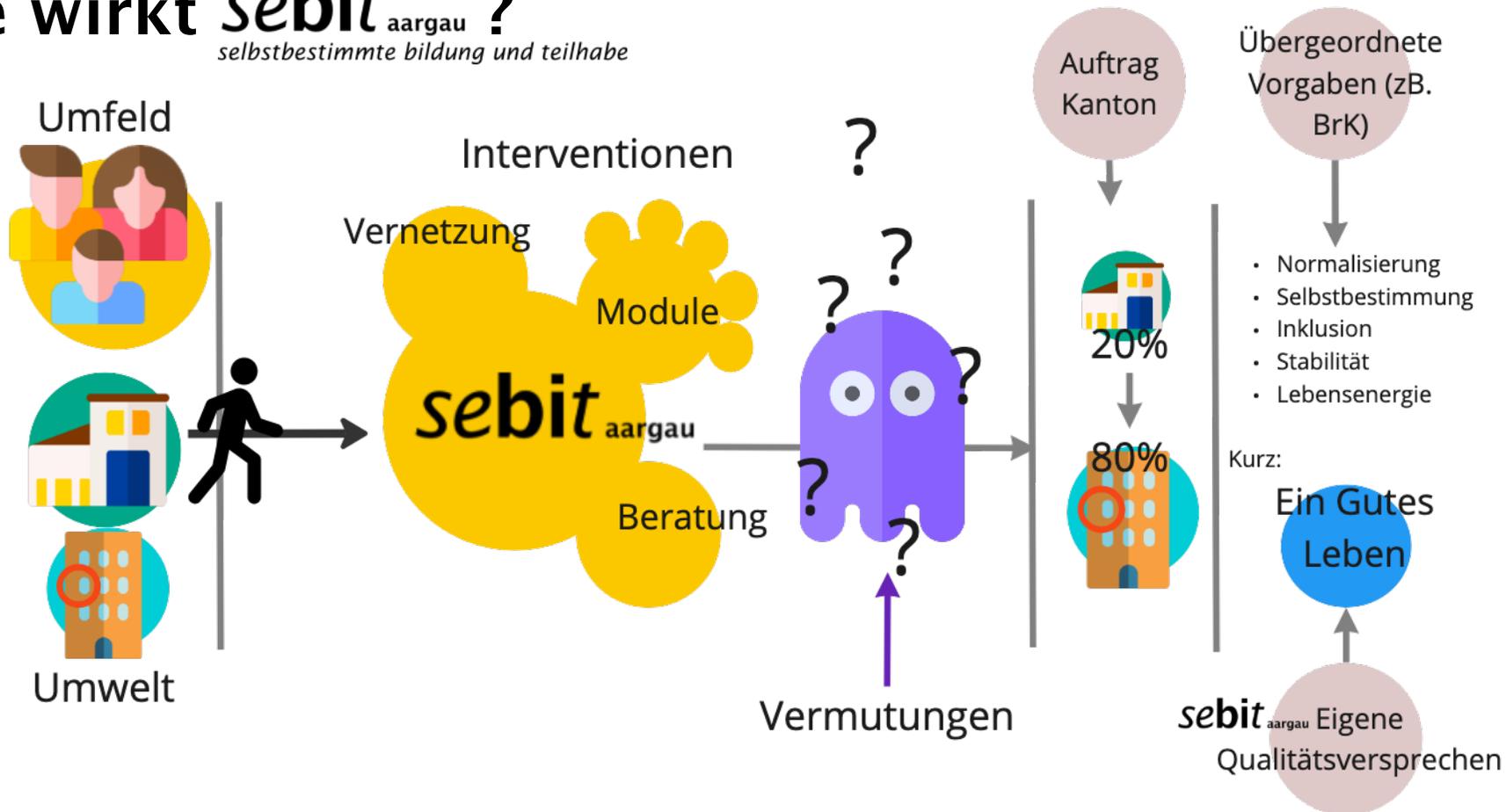
# Offene Punkte für **sebit**<sub>aargau</sub> bei Projektbeginn

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

- Mietwohnungsquote = blödes Mass für die Bewertung der Leistungsqualität
- Zufriedenheitsbefragungen sagen nichts zu Teilhabechancen und Inklusion
- Die Losung «Eigene Wohnung = Gutes Leben» stimmt wohl nicht für alle
- Welche Leistungen beeinflussen Ziele wirksam? Welche können weg?
- Wie gut erreichen wir die Zielgruppe im Sinne von Chancengleichheit?
- Wie unterschiedlich wirkt sebit bei verschiedenen Personengruppen?

# Wie wirkt **sebit**<sub>aargau</sub> ?

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*



# Einige Wirkungsziele von **sebit**<sup>aargau</sup> von Beginn weg klar

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

## Starke Personen

- Ich weiss, wer ich bin, und bejahe mich.
- Ich weiss, was ich kann und was ich nicht gut kann.
- Mich haut nicht so schnell etwas um.
- Ich weiss, wann ich Hilfe brauche und wo ich passende Hilfe bekomme.

## Einen Lebensplan haben und verfolgen

- Ich weiss, was ich will und was nicht. Ich habe Ziele und verfolge sie.
- Ich kann für mich einstehen und für mich Verantwortung übernehmen.
- Ich bin interessiert und traue mich, Neues kennen zu lernen.

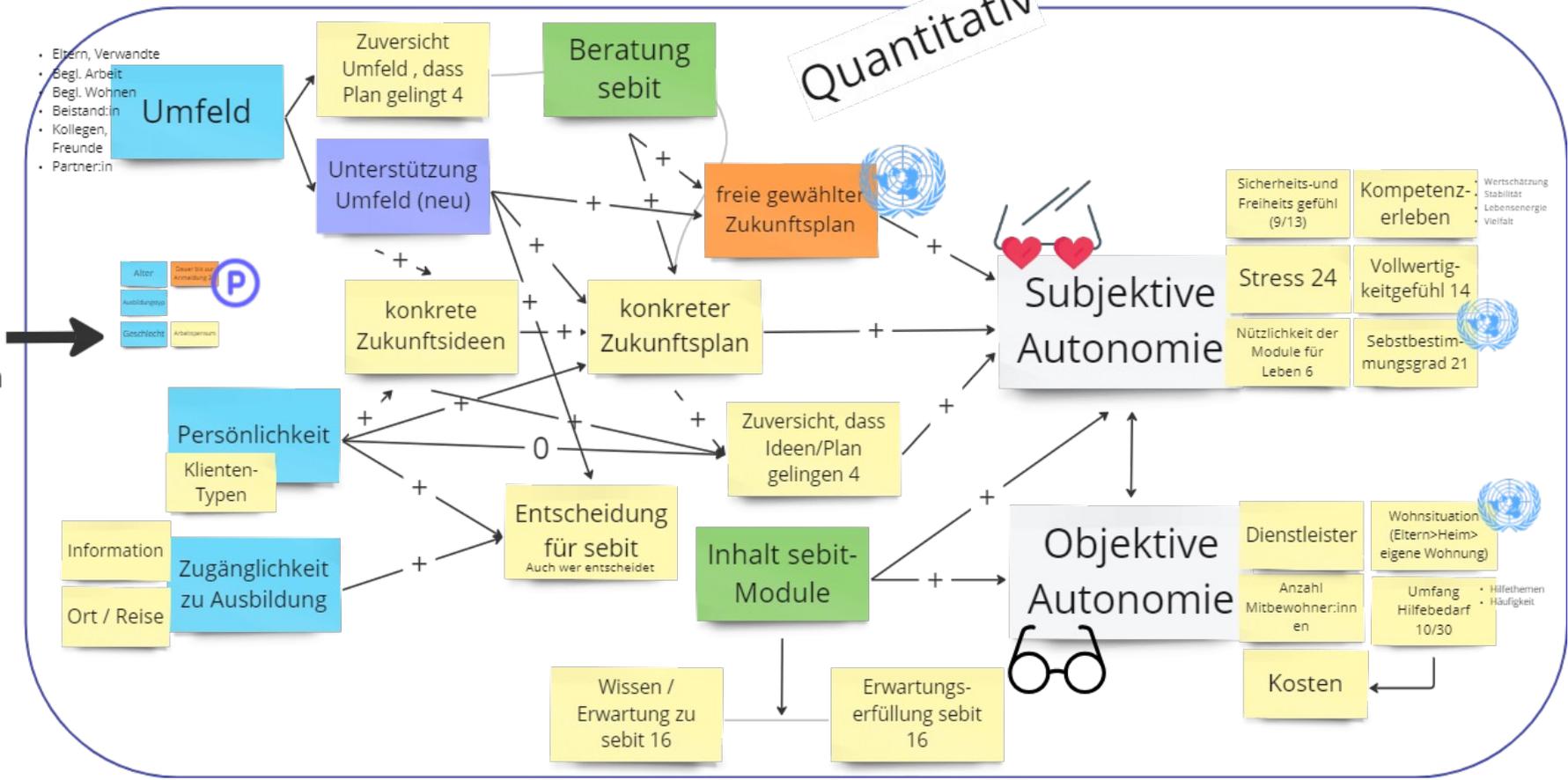
## Ich bin möglichst autonom

- Ich mache in meinem Leben so viel wie möglich alleine und fühle mich dabei wohl.
- Ich kann mein Leben kompetent gestalten.
- Ich kann da, wo es mir wichtig ist, gesellschaftlich teilhaben.

# ... und dann ein Wirkmodell bauen

- Wissen sammeln**
- Interviews
  - Recherche
  - Vorhandene Daten
  - Workshops

Qualitativ

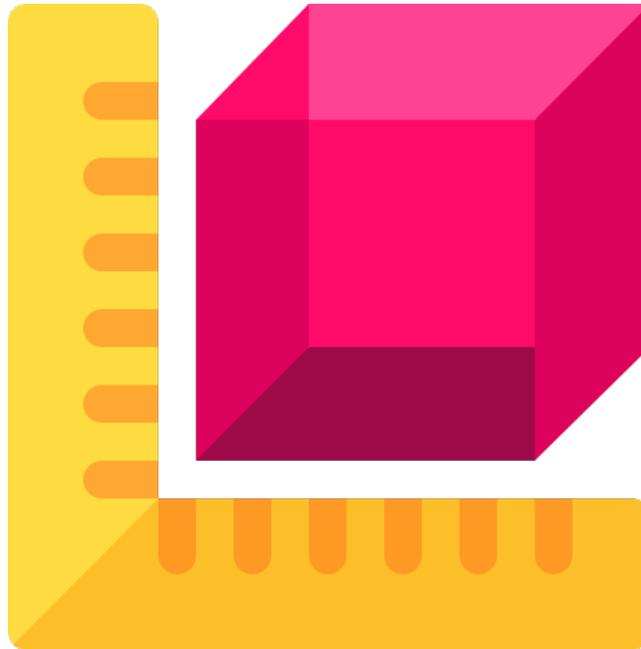


# ... dann operationalisieren

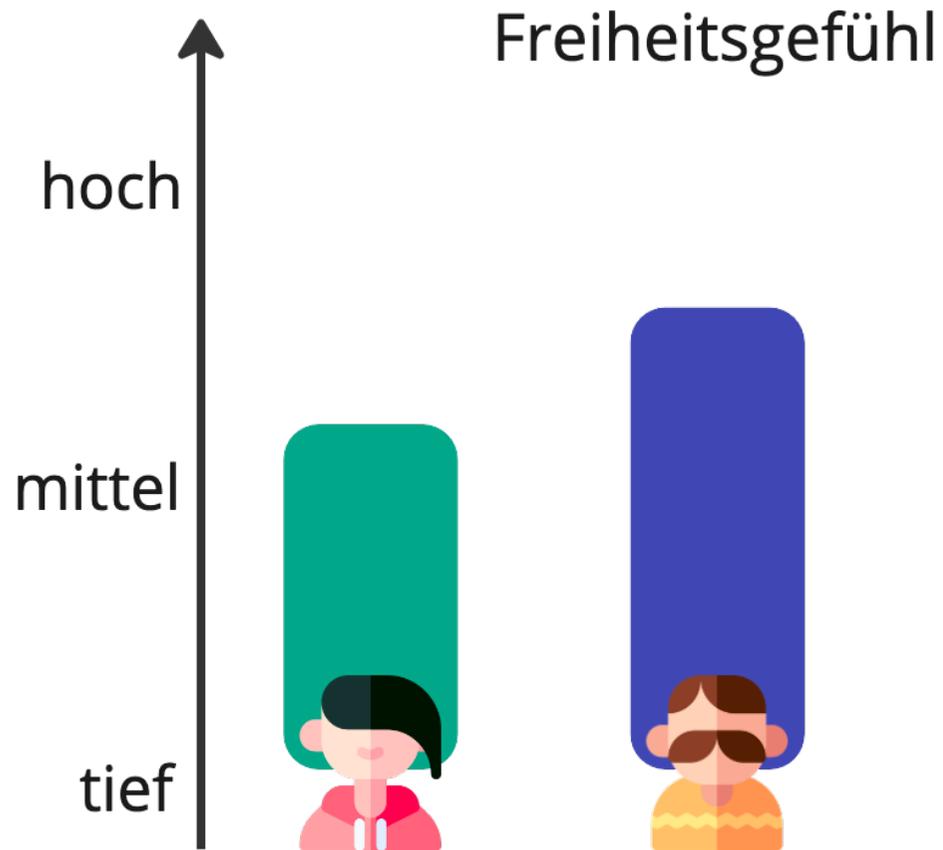
## Operationalisierung Hypothesen auf der Grundlage der Interviews

	Aussage 1	Operationalisierung 1	Verhältnis	Aussage 2	Operationalisierung 2	Wirkung
1	Je genauer die Person (vor sebit) einen eigenen Zukunftsplan* haben,	Konkretheit Zukunftsplan (1)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit	Veränderung Wohn-Selbstständigkeit (2)	Outcome
2	Je mehr der Zukunftsplan* von anderen wichtigen Personen* <u>unterstützt</u> wird,	Einstellung Dritter zum Zukunftsplan (3)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
3	Je eher eine andere wichtige Person* den Zukunftsplan <u>ablehnt</u> ,		desto	<u>unselbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
4	Je cooler die Personen ihren eigenen Zukunftsplan* finden,	Eigene Einstellung zum Zukunftsplan (4)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
5	Je stärker die Persönlichkeit* der Person,	Stabilität der Persönlichkeit (5)	desto	höher ist der Zuwachs an Selbstständigkeit* im Wohnen nach sebit		Outcome
			desto	weniger wichtig sind die Inhalte der Module für das Erreichen einer selbstständigen Wohnform*	Subjektiv erlebte Nützlichkeit der Module (6)	Prädiktoren
			desto	vollständiger wird die Ausbildung absolviert	Vollständigkeit der Ausbildung (7)	Prädiktoren

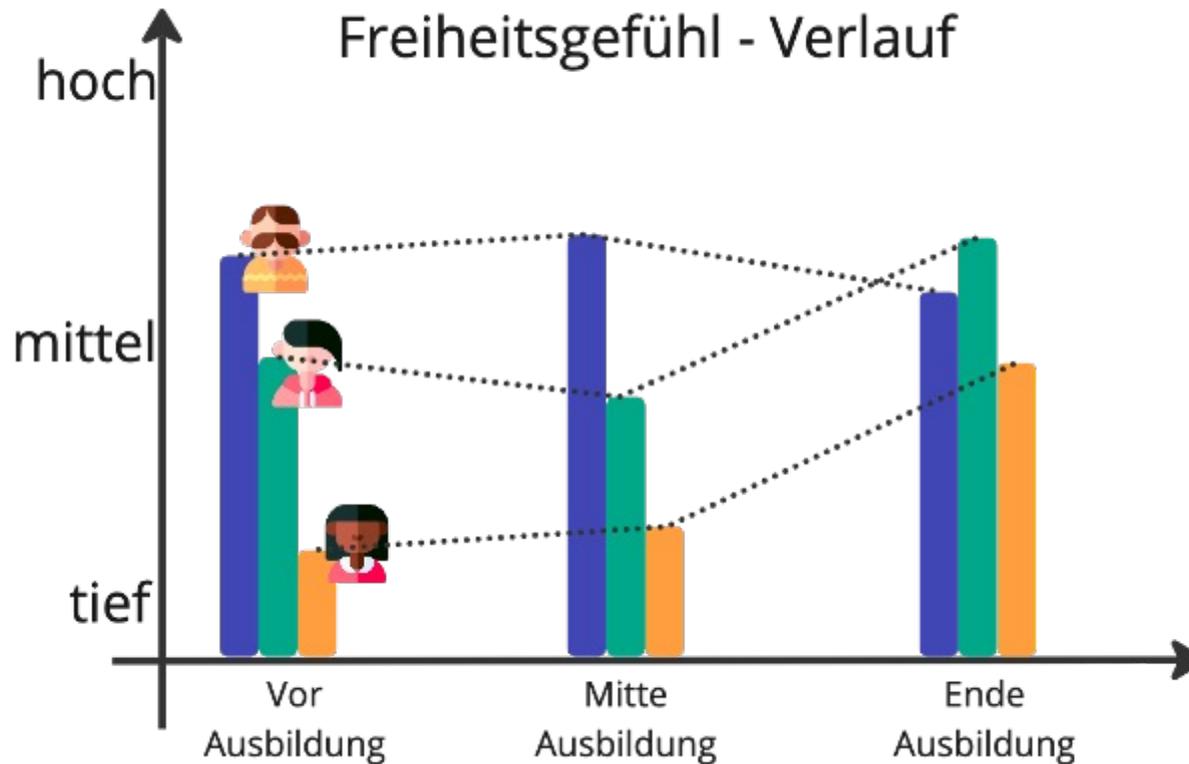
# Exkurs ins Thema Messen



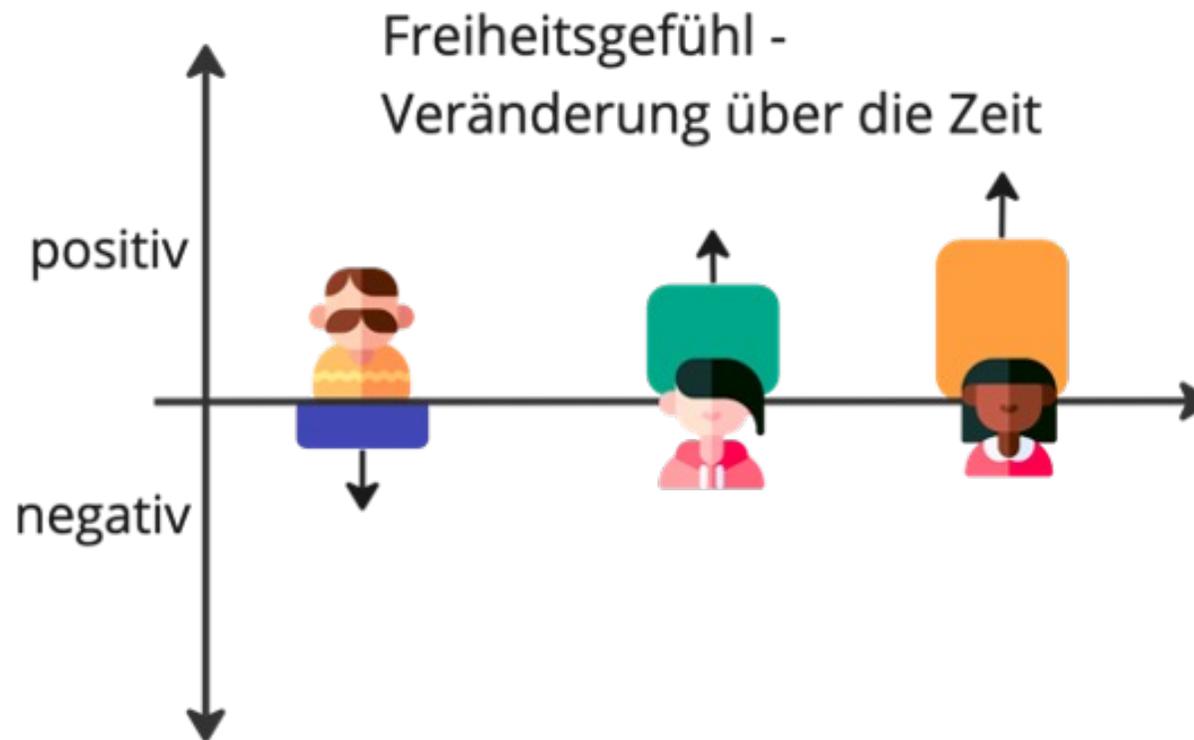
# Exkurs ins Thema Messen



# Exkurs ins Thema Messen



# Exkurs ins Thema Messen



# Messstrategie - Module

## Selbsteinschätzung Erster Tag

## Fremdeinschätzung Erster Tag

# Messstrategie - Module

## Entwicklung

- Pro Modul 5 bis 6 Lernziele definiert
- Bogen aufgesetzt
- Mit TNs auf Verständlichkeit geprüft

## Umsetzung

- ausfüllen am Anfang und am Ende des Moduls
- angeleitet oder enger begleitet
- Bögen sind gleichzeitig Portfolio für TNs
- Bögen sind gleichzeitig agogisches Instrument

sebit aargau – selbstbestimmte bildung und teilhabe © sebit aargau Version: 1.0/01.07.2019

**Meine Entwicklungs-Ziele** Name:   
Grundausbildung Meine Einschätzung vom xx. Monat 20xx

**Ich fühle mich sicher mit meinem Geld** Modul-Tag 1

**Erfahren woher mein Geld kommt.**

Das ist mir nicht wichtig ————— Das ist mir sehr wichtig ✓  
Ich weiss nichts darüber ————— Ich weiss viel darüber ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

**Erfahren wer mir mit meinem Geld hilft.**

Das ist mir nicht wichtig ————— Das ist mir sehr wichtig ✓  
Ich weiss nichts darüber ————— Ich weiss viel darüber ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

**Verantwortung übernehmen für mein Geld.**

Das ist mir nicht wichtig ————— Das ist mir sehr wichtig ✓  
Ich weiss nichts darüber ————— Ich weiss viel darüber ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

**Übersicht und Kontrolle haben über meine Einnahmen und Ausgaben.**

Das ist mir nicht wichtig ————— Das ist mir sehr wichtig ✓  
Ich weiss nichts darüber ————— Ich weiss viel darüber ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

**Für etwas Geld sparen.**

Das ist mir nicht wichtig ————— Das ist mir sehr wichtig ✓  
Ich weiss nicht recht wie ————— Ich weiss genau wie ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

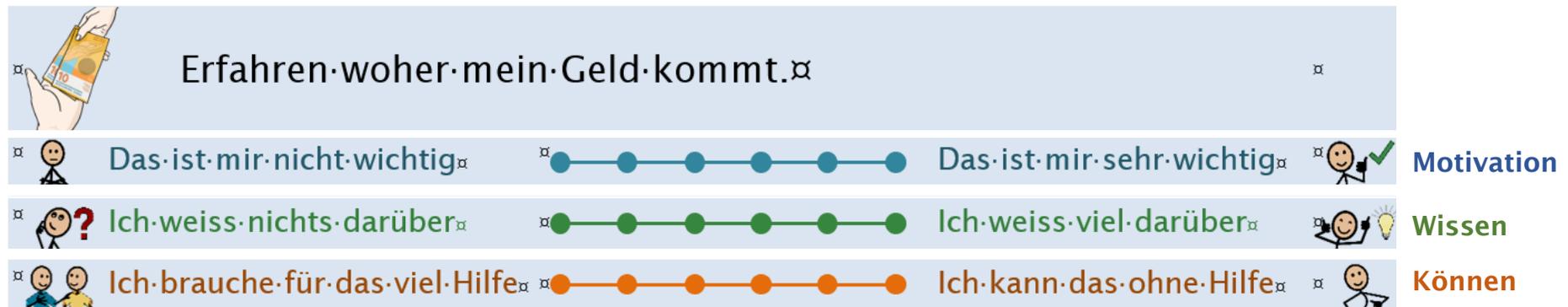
**Regeln einhalten damit mein Geld sicher ist.**

Das mache ich nicht so gern ————— Das mache ich sehr gern ✓  
Ich weiss nichts darüber ————— Ich weiss viel darüber ✓  
Ich brauche für das viel Hilfe ————— Ich kann das ohne Hilfe ✓

CA0002

# Messstrategie - Module

- Kompetenzziele: Wollen (Motivation), Wissen und Können.
- Theoretische Grundlage: anthropologischer Dreischritt der Selbstbestimmung nach Walther (2016).



# Messstrategie - Module

## Personenbezogene Kompetenzen

- Wertschätzung
- Vielfalt
- Lebensenergie
- Stabilität

Kurz: *Wie es der Person geht*

sebit aargau – selbstbestimmte bildung und teilhabe © sebit aargau Version: 1.0/01.05.2019

### Meine Entwicklungsziele für ein selbständiges Leben

Grundausbildung Einschätzung von: Name 00. Monat 20xx

Modul-Titel	Modul Tag 1
 Die Leute in deinem Umfeld schätzen wie du dich einbringst.	 <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b> 
	Du magst dich so wie du bist. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Die Leute in deinem Umfeld haben dich gern.	<b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
	Du bist stolz auf das was du machst. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Du interessierst dich für neue Sachen.	 <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b> 
	 Du probierst gerne Sachen aus. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
	 Du denkst gerne mit. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Du bist ein Typ der gerne aktiv mitmacht.	 <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b> 
	Du steckst andere Personen mit deiner Freude und Energie an. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Du hast genaue Pläne für deine Zukunft.	<b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
	Du kannst gut mit Enttäuschungen umgehen. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Du fühlst dich wohl.	 <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b> 
	Du hast viele Aktivitäten die du gern machst und gut kannst. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
 Du weißt wie und wo du Hilfe bekommst.	<b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>
	Wenn du unsicher bist dann weißt du was dich wieder sicher macht. <b>Nein</b> ●●●●●●●●●● <b>Ja</b>

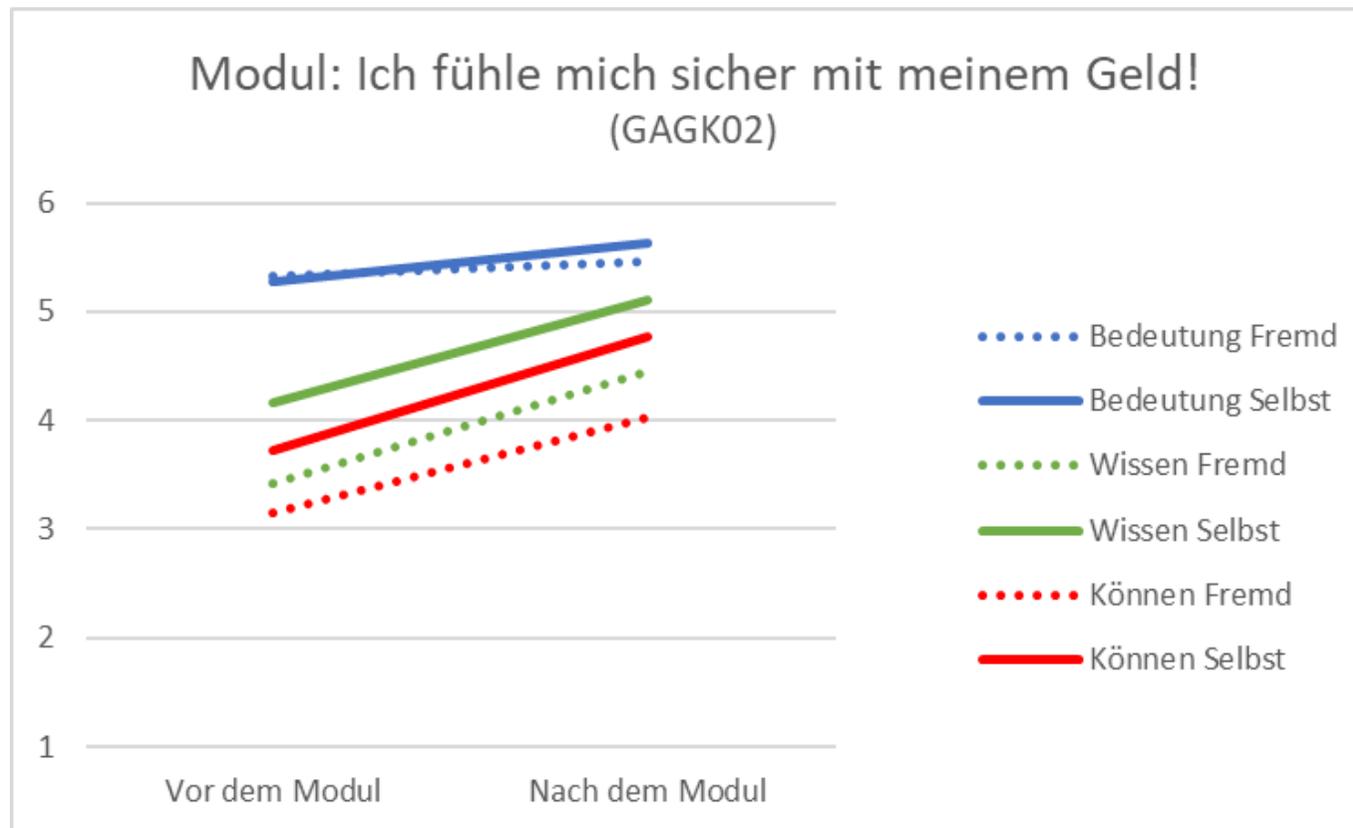
Wertschätzung

Vielfalt

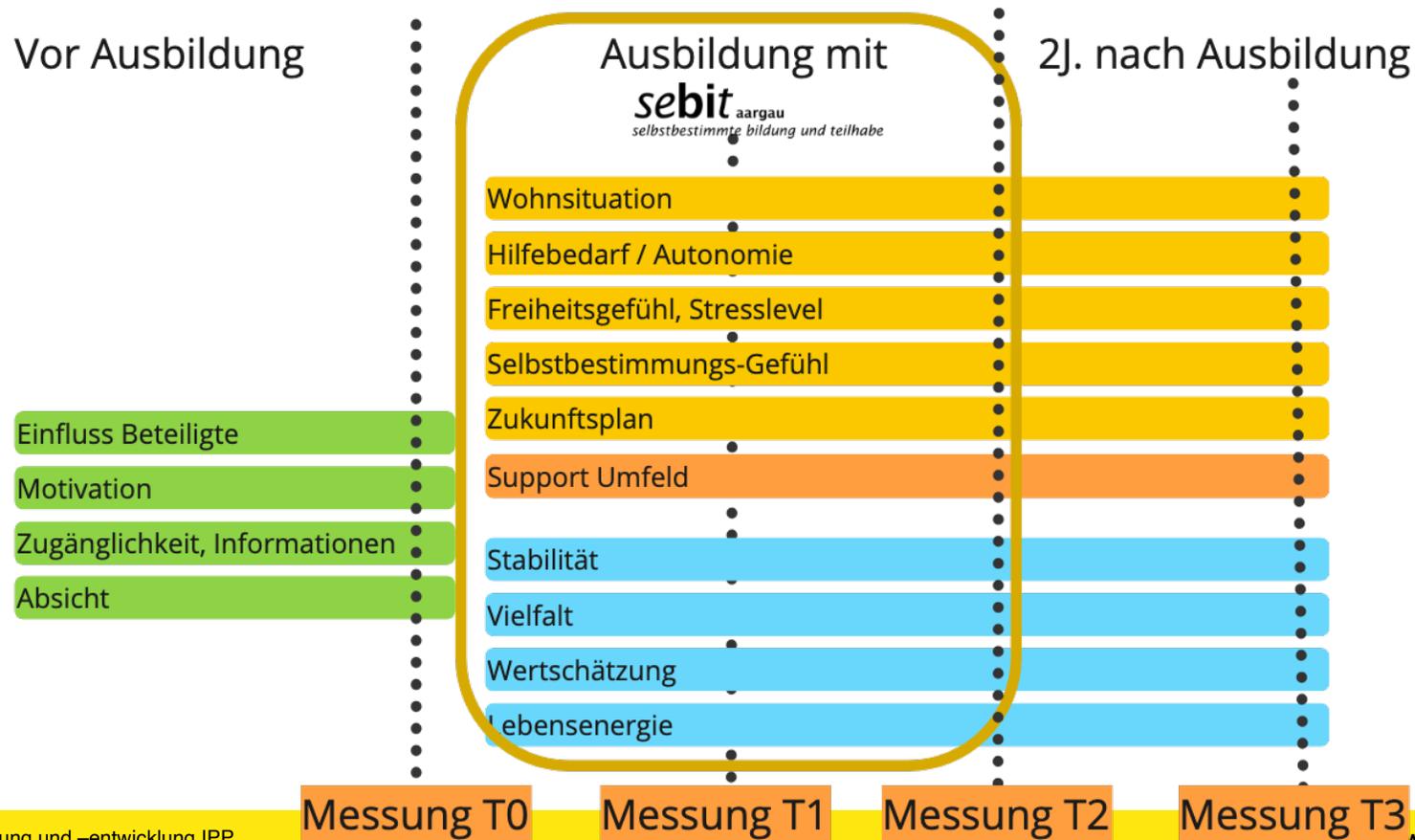
Lebensenergie

Stabilität

# Ergebnisbeispiel Module



# Messstrategie Lebenssituation mit online-Bogen



# Messstrategie Lebenssituation mit online-Bogen

## 5 Freiheit

Wie frei fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich kontrolliert
- 
- 
- 
- Ich fühle mich frei, wie ein Vogel

Wie frei fühlst Du Dich bei Deinen Freizeit-beschäftigungen?

- Ich fühle mich kontrolliert
- 
- 
- 
- Ich fühle mich frei, wie ein Vogel

## 6 Stress - Vollwertigkeit

Wie gut machst Du es in Deinem Wohnen?

- Viele Sachen klappen noch nicht gut
- 
- 
- 
- Ich habe das Wohnen schon sehr gut im Griff

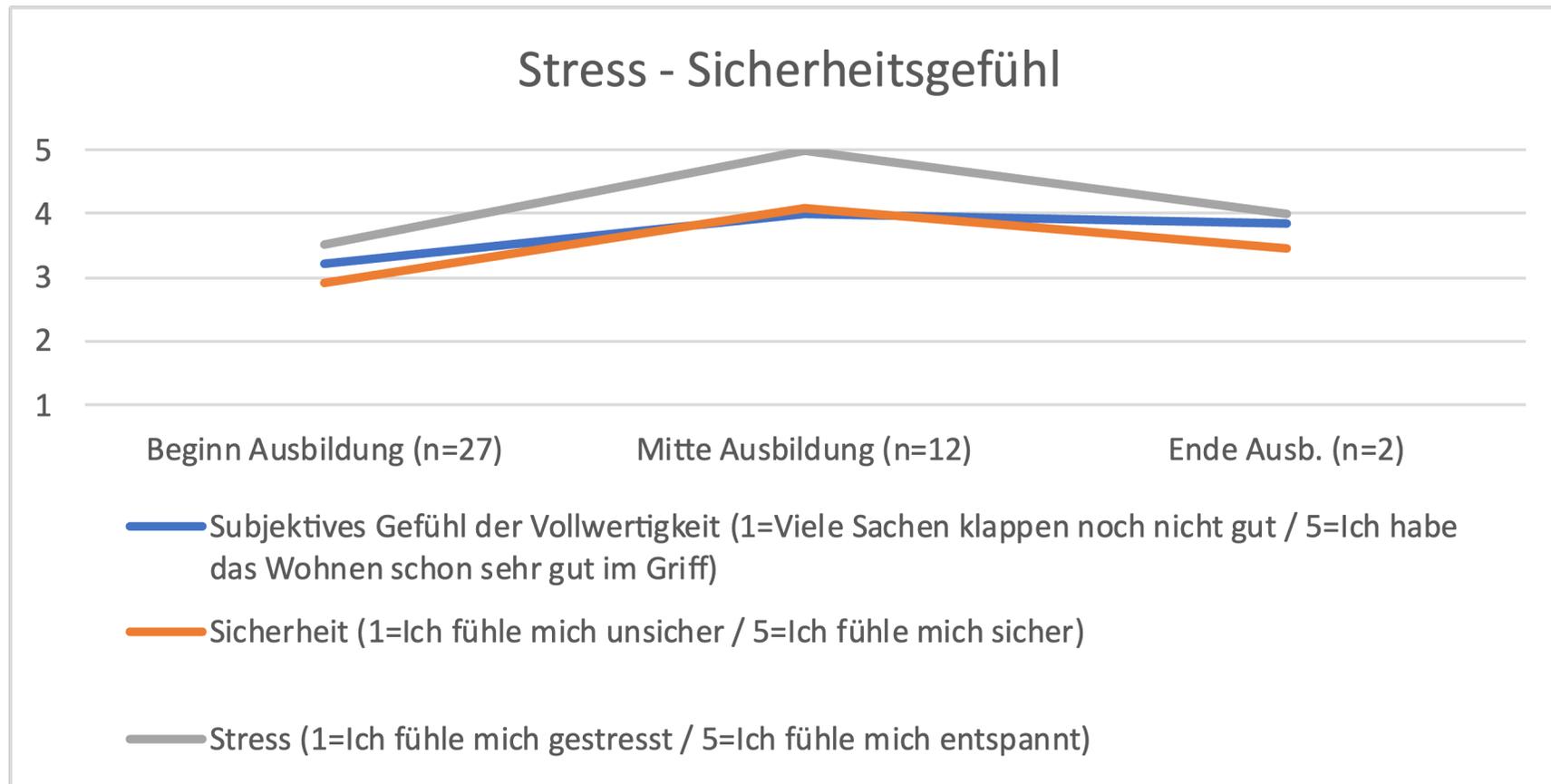
Wie sicher fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich unsicher
- 
- 
- 
- Ich fühle mich sicher

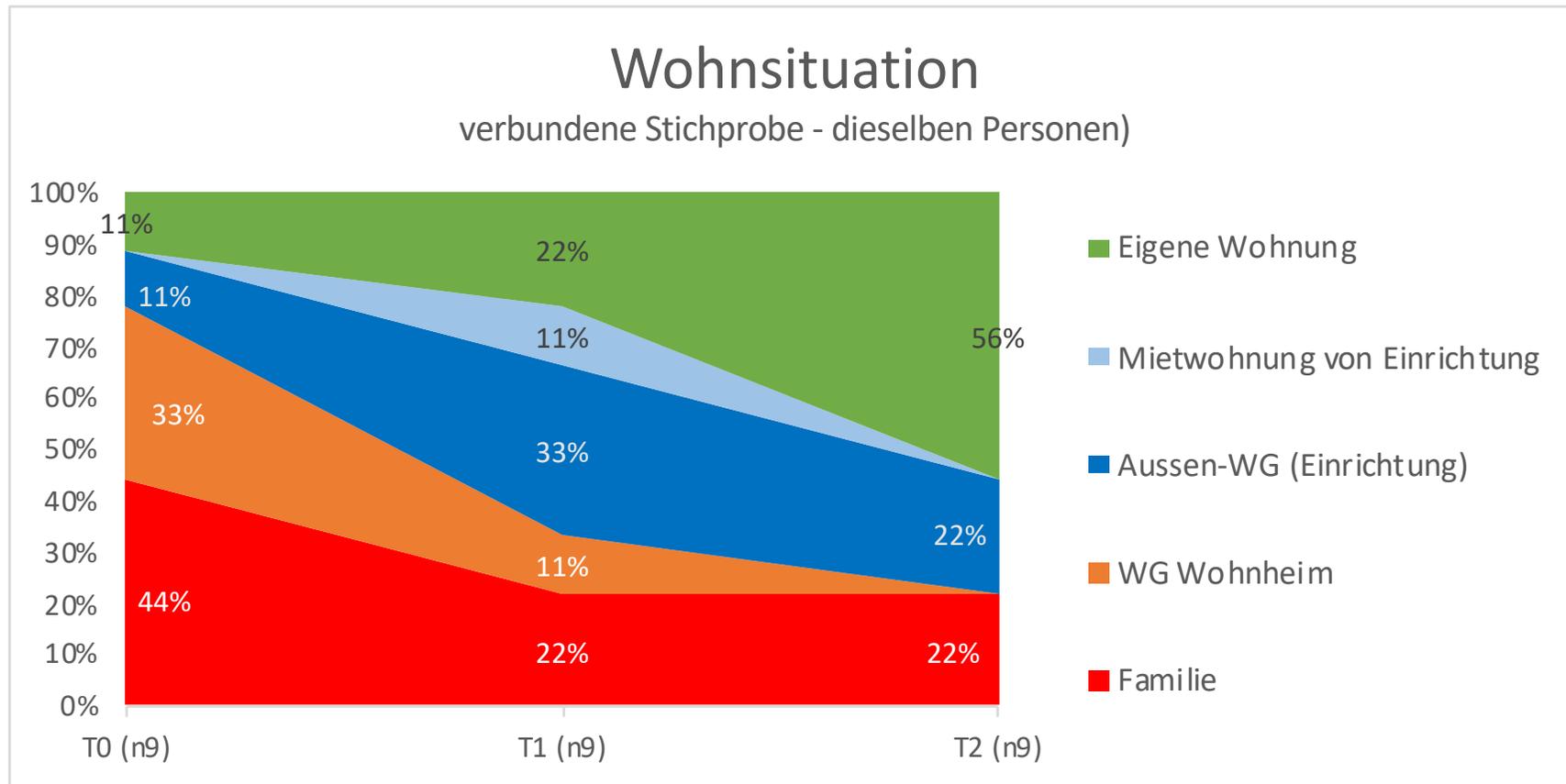
Wie gestresst fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich gestresst
- 
- 
- 
- Ich fühle mich entspannt

# Ergebnisbeispiel Lebenssituation

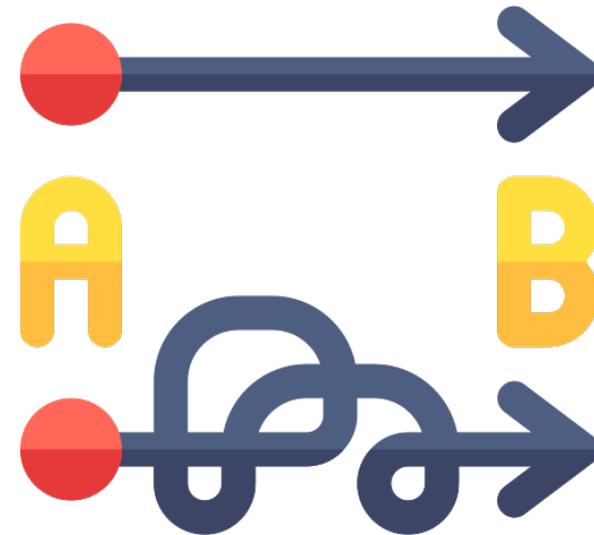


# Ergebnisbeispiel Lebenssituation



# Wie eine einfache Erfassung gelingt

- Kurz
- Lustvoll, z.B. Gamification ([Link](#))
- Verständliche Sprache, Bilder, Piktos
- Schnell und einfach zugänglich
- Kreativ, originell
- Belohnung
- Gleichzeitig Erfassung und Arbeitsmethode (Akzeptanz Team)
- Plan B bei Verweigerung (z.B. Stellvertretende Proxy-Bewertung)



# Beispiel einer einfachen Erfassung

Vor [REDACTED] wohnte ich ...

in eigener Wohnung, WG oder Personalzimmer <u>ohne Assistenz</u>	in eigener Wohnung, WG <u>mit Assistenz</u>	in betreuter Wohngruppe	bei Eltern oder Verwandten oder so
			   

8

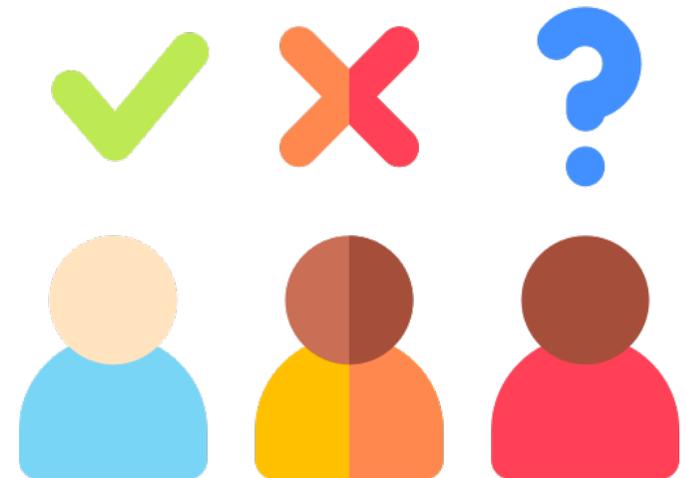
Nach der Lehre wohne ich ...

	Schon klar	wahrscheinlich
in eigener Wohnung, WG oder Personalzimmer <u>ohne Assistenz</u>	   	
in eigener Wohnung oder WG <u>mit Assistenz</u>		
in betreuter Wohngruppe		
bei Eltern oder Verwandten oder so		

12

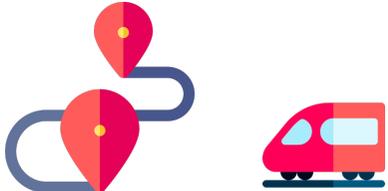
# Verwertung von Ergebnissen

- Gemeinsame Interpretation ist zentral! (Zuwachs ist nicht automatisch Gut)
- Einfache Sprache bei Vermittlung
- Vereinfachung, Komplexitätsreduktion, Prägnante aussagen
- Publizieren, was man herausgefunden hat
- Nutzen für den Leistungsbericht
- Nicht nur berichten > daraus lernen und verbessern
- Wirkmodell > Erfassung regelmässig anpassen



## Was **sebit** aargau damit anstellt

*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

- Die Modulauswertungen bringen stabile Ergebnisse:   
Erhebung eingestellt → Bogen wird weiterhin als Portfolio und Methode genutzt
- Anreise zur Modulausbildung zu kompliziert → Standort gewechselt 
- Erreichbarkeit eingeschränkt → Neue, aufsuchende Workshops in den Organisationen 

# Was **sebit** aargau noch vorhat

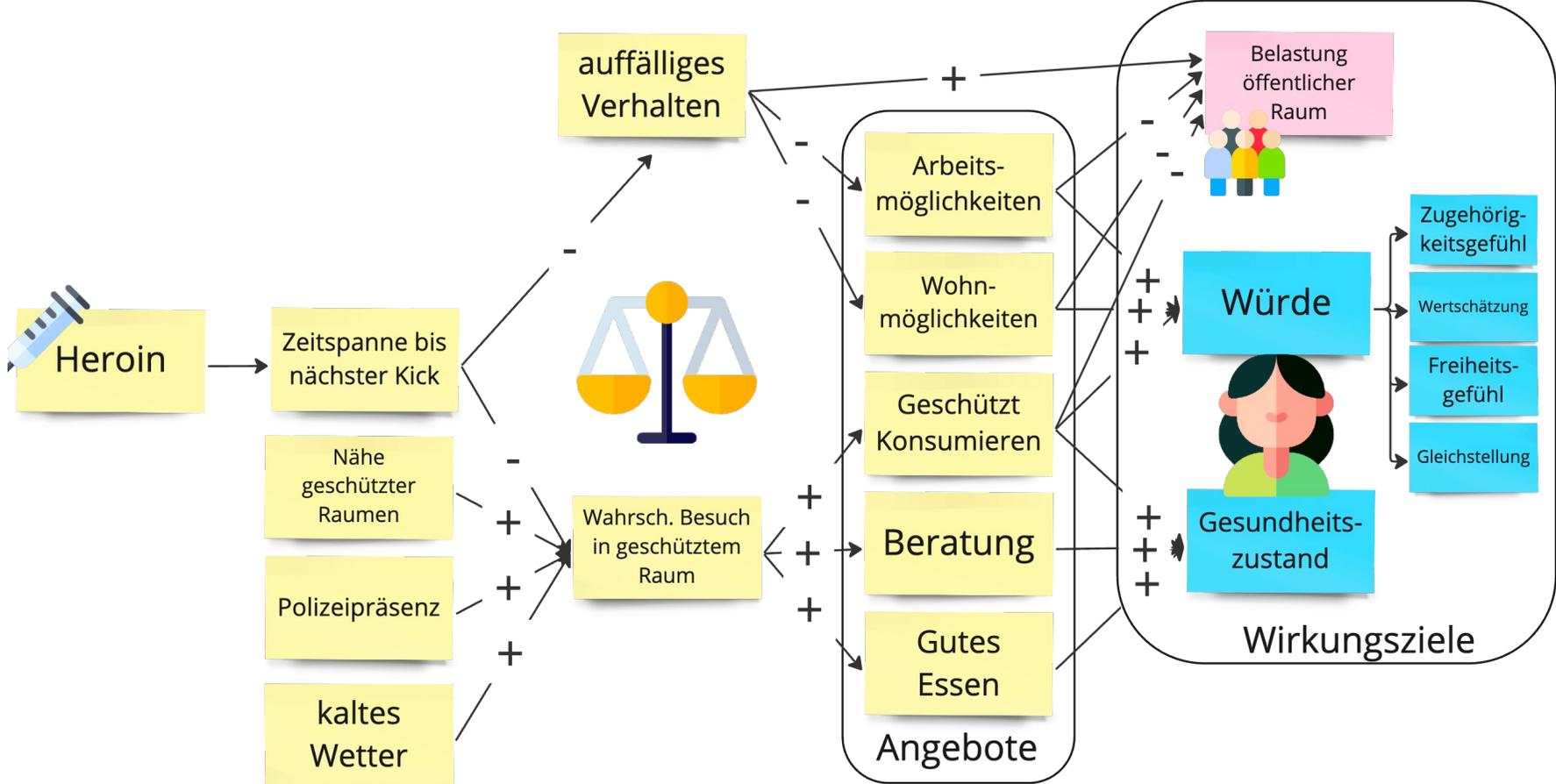
*selbstbestimmte bildung und teilhabe*

## Entwicklungsthemen

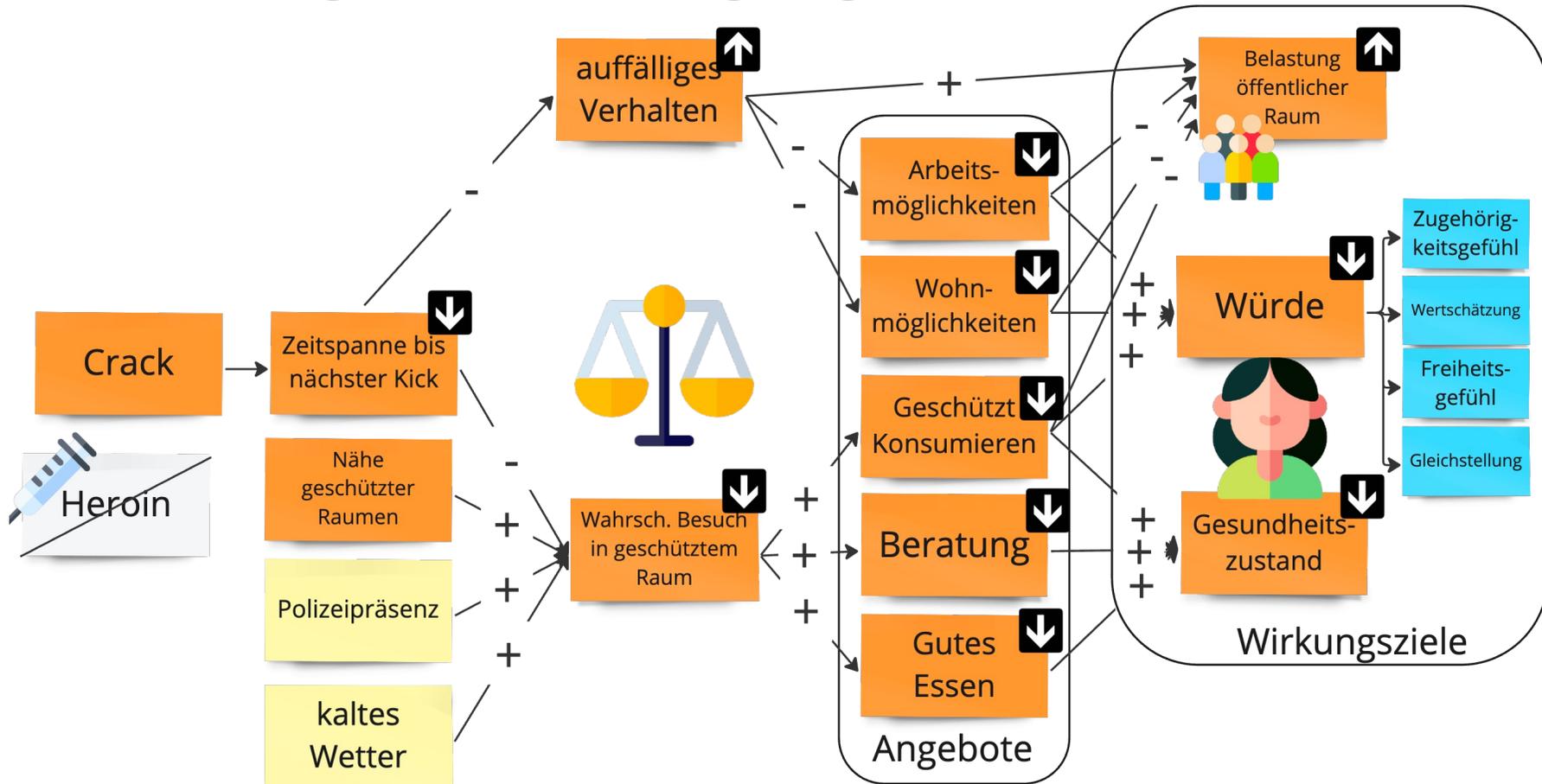
- Kostenfolgenberechnung vorgesehen für Kanton
- Massnahmen, um Support Umfeld zu erhöhen
- Leute ohne Zukunftsplan erreichen, z.B. mit „Vorkurs“
- „Schwächere“ gewinnen - Autonomie für ALLE



# Einfache Zielgruppenbefragung in der Gassenarbeit?



# Einfache Zielgruppenbefragung in der Gassenarbeit?





Bei Interesse Besuchen Sie uns!

[www.sebit-aargau.ch](http://www.sebit-aargau.ch)

[www.fhnw.ch/de/personen/matthias-widmer](http://www.fhnw.ch/de/personen/matthias-widmer)



<https://shop.kohlhammer.de/teilhabe-wirksam-gestalten-43247.html#147=19>